

Aachen Fonds

Aachener Einzelhandel,
Gastronomie und
Handwerk stärken

© Stadt Aachen / Jalina Maaßen

Herausgeberin

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa (FB 02)

wifoe@mail.aachen.de

www.aachen.de/wirtschaft

Layout & Satz

BUTTER BEI DIE FISCHE Design & Medien

Druckauflage

1. Auflage/100 Exemplare

Stand: Dezember 2024

Inhalt

Vorwort	3
1 Einführung	4
2.1 Vorstellung ausgewählter Projekte – Straßengestaltung	8
Flowerpower	9
Hängende Gärten	10
Stadtmöblierung Annastraße	11
Essbare Innenstadt	12
Die Jakobstraße blüht auf	14
Frühlingserwachen	15
Bäume und Begrünung für die Adalbertstraße	16
2.2 Vorstellung ausgewählter Projekte – Veranstaltungen	18
Hofkonzerte	19
Musik an ungewöhnlichen Orten im Domviertel	20
Die Jakobstraße blüht auf – trotz Baustelle!	21
Mach Aachen bunt	22
Brander Weinfest	23
Eilendorfer After-Workmarkt	24
2.3 Vorstellung ausgewählter Projekte – Marketing	26
Busprojekt – Aachens lebendiges Marktviertel	27
Mehr (er)Leben an der Hotmannspief 2.0	28
Hotmannspief goes Hollywood	29
Wieviel Jahrhunderte Einzelhandel können wir	30
Next Step: Marketing für den Fairen Handel in Aachen verstärken	31
2.4 Vorstellung ausgewählter Projekte – Interessengemeinschaften	32
Mehr (er)leben an der Hotmannspief	33
Netzwerk Wirichsbongardstraße	34
IG Adalbertstraße – Nachhaltig Gründen	35
3 Ausblick	36

Aachen beleben



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich schon einmal gefragt, was eine lebendige Innenstadt wirklich ausmacht? Richtig, es ist die Vielfalt des Angebots, die zahlreichen Besucher*innen und eine gelungene Mischung aus Erlebnis, Erholung und Spaß. Doch das Entscheidende ist vor allem eines: Es sind die Händler*innen, Gastronom*innen und Handwerker*innen, die das Herz der Innenstadt bilden. Mit ihrem Engagement, ihrer Motivation und ihren kreativen Ideen und Projekten verleihen sie der Innenstadt ihre besondere Lebendigkeit.

Mit dem Fonds „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“ haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, gezielt solche Projekte zu fördern, die nicht nur wirtschaftlich tragfähig sind, sondern auch einen Mehrwert für unsere Stadtgesellschaft bieten. In einer Zeit, in der der stationäre Handel und die Gastronomie vor großen Herausforderungen stehen, ist es wichtig, innovative Ansätze zu stärken und nachhaltige Konzepte zu entwickeln.

Die in dieser Broschüre vorgestellten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie Unternehmer*innen in Aachen kreative Lösungen gefunden haben, um ihre Viertel zu stärken und unsere Innenstadt mitzugestalten. Sie stehen stellvertretend für den Mut, die Innovationskraft und das Engagement, die unsere Stadt so besonders machen. Die Bandbreite der geförderten Projekte reicht von aufwertenden Straßengestaltungen, spannenden Veranstaltungen, innovativen Marketingmaßnahmen bis hin zu digitalen Lösungen, die das Einkaufserlebnis verbessern und die stationären Geschäfte stärken.

Die Entwicklung einer lebendigen und lebenswerten Innenstadt liegt uns allen am Herzen – doch sie gelingt nur durch ein gemeinsames Engagement. Daher ermutige ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen. Unterstützen Sie die lokalen Geschäfte, die Gastronomiebetriebe und die kreativen Ideen, die unsere Innenstadt bereichern. Jede*r von uns kann durch das eigene Handeln dazu beitragen, dass Aachen ein Ort bleibt, an dem wir uns gerne aufhalten, einkaufen und genießen. Alle Geschäfte, Gastronomie- und Handwerksbetriebe fordere ich auf, selbst aktiv zu werden und den Fonds als Instrument für ihre Ideen zu nutzen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich von den vorgestellten Beispielen inspirieren zu lassen. Sie zeigen uns, dass es auch in herausfordernden Zeiten möglich ist, mit Ideenreichtum und Tatkraft neue Wege zu beschreiten und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Entwicklung unserer Stadt zu leisten.

Herzliche Grüße
und viel Freude beim Lesen und Entdecken



Dieter M. Begaß
(Fachbereichsleiter)



© Stadt Aachen / Andreas Herrmann

Einführung

Zusammen mehr erreichen

Der Fonds „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“ wurde 2021 aufgrund eines politischen Beschlusses auf den Weg gebracht, um den Einzelhandel, die Gastronomie und das Handwerk als Ganzes zu stärken. Denn für die Attraktivität der Aachener Innenstadt sowie der einzelnen Stadtteile sind der Einzelhandel, die Gastronomie sowie das Handwerk wesentliche Treiber.

Ziele des Fonds sind es

- die Innenstadt und Stadtteile zu stärken, um diese nachhaltig zu beleben und ihre Attraktivität zu erhöhen
- die Zukunftsfähigkeit des Aachener Einzelhandels, der Gastronomie und des Handwerks zu fördern,
- die Umsetzung notwendiger Maßnahmen zu unterstützen, um die Auswirkungen der Pandemie-bedingten Einschränkungen abzufedern,

- Kooperationen anzuregen und zu unterstützen,
- gemeinsam voneinander zu lernen
- und dadurch Leuchtturmprojekte für Aachen und die Region zu schaffen.

Der Fonds wurde ursprünglich dafür ins Leben gerufen, um Unterstützung bei den Corona-bedingten Einschränkungen zu bieten. Da dieser so gut angenommen wurde, wurde er auch nach dem Ende der Pandemie weitergeführt. Mittlerweile läuft der Fonds bereits in der fünften Umsetzungsphase.

Der Fonds soll Verbände, Werbe-, Straßen- und Interessengemeinschaften (IG) sowie sonstige Zusammenschlüsse von Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk bei den jeweiligen Maßnahmen unterstützen.

Der Höchstbetrag der Förderung für jedes Projekt liegt bei 10.000 Euro. Die Förderung erfolgt dabei als einmaliger Zuschuss zu den Aufwendungen, der vorschüssig bereitgestellt und bis zum Ende der Umsetzungsphase verausgabt sein muss.

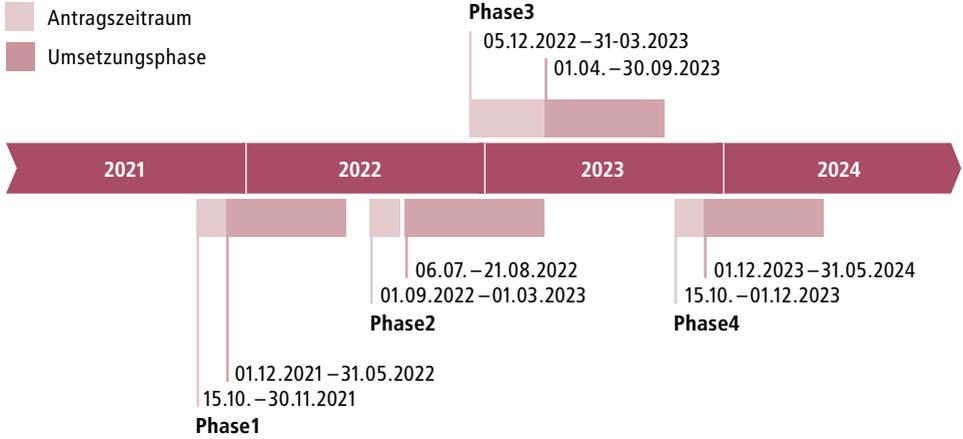
Gefördert werden können standardmäßig (Beratungs-)Dienstleistungen und Sachausgaben aus den folgenden Bereichen:

- (Gemeinsame) Gestaltungsmaßnahmen zur Attraktivierung eines Standortes, z. B. einheitliche Straßendekoration i. R. der Bestimmungen der aktuellen Sondernutzungsatzung
- Veranstaltungen, z. B. anlässlich von Sonderöffnungszeiten (z. B. Late-Night-Shopping, verkaufsoffene Sonntage)

Besonderheiten der jeweiligen Phasen

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Thema: Winterzauber u. Frühlingserwachen Phase 4
Zusammenschluss aus min. 2 Unternehmen	Zusammenschluss aus min. 5 Unternehmen	Mind. 3, erstmals auch Eigentümer*innen von Immobilien, die von Unternehmen angemietet sind oder wieder angemietet werden sollen	Zusammenschluss aus min. 3 Unternehmen
Marketing / Werbeaktionen z. B. Videoaufnahme des Straßenzugs, Sonderaktionen und damit im Zusammenhang stehendes Marketingmaterial, Förderung zur Kooperation und Kommunikation im Quartier zum Zweck der Weiterentwicklung und besseren Sichtbarkeit			
			Lieferung bzw. Abholung z. B. gemeinsame Abholschränke oder Lager- und Lieferlösungen
Schulungen zum Thema Digitalisierung			
Verbesserung von Hygienestandards z. B. Einlassmanagement, Frequenzzählung, Desinfektionsspender			

Zeitlicher Ablauf

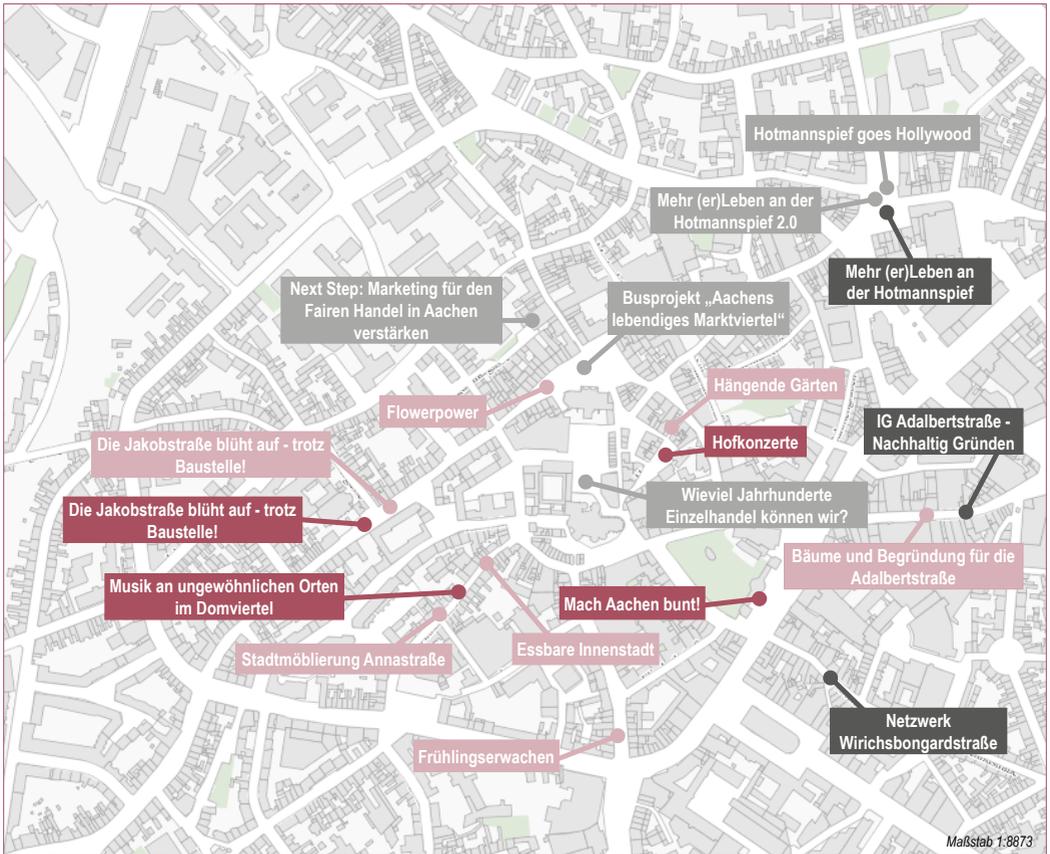


Überblickskarte

Insgesamt wurden bereits knapp 100 Projekte gefördert. Im Folgenden werden davon 21 vorgestellt. Dies soll auch dazu dienen Andere zu inspirieren. Die nachfolgende Karte gibt

einen Überblick über die räumliche Verortung der Best-Practice-Beispiele.





1 Aachener Innenstadt



2 Eilendorf



3 Brand

Best-Practice-Beispiele des Fonds „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“

- Veranstaltung
- Straßengestaltung
- Interessengemeinschaft
- Marketing

Daten: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa
 Karte: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
 © Stadt Aachen

Vorstellung ausgewählter Projekte

Straßengestaltung



**Flowerpower Hängende Gärten Stadtmöb-
lierung Annastraße Essbare Innenstadt &
Essbare Innenstadt 2.0 Die Jakobstraße
blüht auf Frühlingserwachen Bäume und
Begrünung für die Adalbertstraße**

Flowerpower

Blumen als Eyecatcher

Projektteam:

Modellbahn-Center am Markt Hünenbein
OHG, IG Marktviertel

Ziel:

Aufenthaltsqualität im Viertel steigern, dauerhafte Dekoration anschaffen und damit einen Eyecatcher bieten, der für Schnappschüsse genutzt werden kann

Projekt:

Das Marktviertel wurde durch die Dekoration mit übergroßen Blumen frühlingshaft in Szene gesetzt. Die Blumen sind ein Eyecatcher und steigern die Aufenthaltsqualität im Viertel.

Umsetzung:

Frühjahr 2022



Ich habe heute für das Foto die ersten beiden Blumen einfach mal vor unser Geschäft gestellt. Nach nur 5 Sekunden (kein Scherz!) standen die ersten Touristen davor und haben Fotos gemacht.

Hängende Gärten

Grünpflanzen das ganze Jahr



Projektteam:

Goldschmiede Plus, Korb Bayer, Jörg Carl Wehrens, Irmgard Wangerin

Ziel:

Attraktivierung der Straße durch Begrünung und Beschattung

Projekt:

In der Körbergasse wurden Grünpflanzenampeln an sechs Edelstahlseilen befestigt. Die Behältnisse aus naturnahem Material wurden in der Gemeinschaft selber gefertigt, ebenso wie die Drahtkonstruktion und die Bewässerung. Die Grünpflanzenampeln sind kompatibel mit der Weihnachtsbeleuchtung, sodass die winterharten und mehrjährigen Pflanzen auch im Winter hängen bleiben können.

Umsetzung:

Installation ab März 2023

Das Projekt begeistert Einheimische, Aachener, Touristen, Gastronomen und Einzelhändler gleichermaßen. Für den Einzelhandel und die Gastronomie bringt es gesteigerte Aufmerksamkeit mit sich. Außerdem schafft die gelungene Begrünung einen Wohlfühlcharakter.

Stadtmöblierung Annastraße

Verweilqualität verbessern

Projektteam:

Händler*innengemeinschaft Annastraße

Ziel:

Verweilqualität und Anbindung an den Löhergraben verbessern

Projekt:

Die über viele Jahre angeschaffte Bestuhlung, die eher zusammengewürfelt aussah, wurde durch das Projekt durch einheitliches Mobiliar ersetzt. Zudem wurden 20 neue Pflanzkübel für die Straßenlaternen bis zum Parkhaus Annastraße und bis zum Löhergraben angeschafft und bepflanzt. Des Weiteren wurde ein neues Spannsystem angeschafft, um daran neue Banner, Fahnen usw. zu bestimmten Aktionen zur Imageförderung der Annastraße aufzuhängen (CHIO etc.).

Umsetzung:

ab Januar 2022



© Görg & Görg



© Görg & Görg



© Görg & Görg

Noch einmal vielen Dank für die Unterstützung der Stadt Aachen. Wir werden auch in Zukunft gerne weitere Projekte erfinden und Aachen noch weiter nach vorne bringen.

Essbare Innenstadt

Grün in die Innenstadt holen



© Görg & Görg

Projektteam:

Wolfgang Görg Fleischwaren, Görg & Görg, VOM FASS AG, Buchhandlung Schmetz am Dom B. Hoppe-Vennen & Dr. Walter Vennen oHG, Blütezeit, A Tavola da Giorgio

Ziel:

Innenstadt durch selbst angebaute Lebensmittel erlebbar machen



© Görg & Görg

Schon nach kurzer Zeit ist zu bemerken, dass wir neben immer neuen Besuchern auch die wiederkehrenden begrüßen können. Die Baupläne der Hochbeete und Pflanzen, die wir abgeben, sprechen für sich. Auch die Lesungen und Verkostungen durch die Projektpartner finden reges Interesse. Durch die lange Laufzeit des Projektes sind wir uns sehr sicher eine ziemliche Belebung der Annastraße und damit auch der Innenstadt zu bewirken.

Projekt:

In der Annastraße wurden Bollerwagen mit bepflanzten Kräuter- und Gemüseboxen aufgestellt. Die Menschen waren dazu eingeladen sich an den Kräutern und dem Gemüse zu bedienen. Zudem wurden 10 bepflanzte Hochbeete in der Annahalle aufgestellt. Die Beete sind zum Teil transportabel und können immer wieder an verschiedenen Orten auftauchen. Um zum Selber- und Nachmachen einzuladen, wurden Workshops für Schulen, Altenheime und andere Interessent*innen sowie weitere Veranstaltungen angeboten (z.B. Lesungen). Die Fortsetzung sollte zeigen, dass die in der Annahalle gezeigten Möglichkeiten auch im öffentlichen Raum möglich sind. Hierzu wurden Orte gesucht, die auch gerne von an anderen Orten ausgegrenzten Personen stark genutzt werden (z. B. Poketpark zwischen Alexianergraben und Mathiashofstraße). Projekte, wie der Socialday 2023 wurden zum Bau weiterer Hochbeete genutzt.

Umsetzung:

Installation ab März 2023



© Görg & Görg



© Görg & Görg



© Görg & Görg

Weiterführende Informationen:
www.essbare-innenstadt-aachen.de

Die Jakobstraße blüht auf

Bunter Frühling



Projektteam:

hautnah modevertriebs-gmbh,
verschiedene Einzelhändler*innen,
Gastronom*innen, Handwerksbetriebe
der Jakobstraße im Bereich Markt bis
Löhergraben

Ziel:

Das Miteinander fördern und Aufmerksam-
keit während der Umbauphase
(Premiumfußweg) und darüber hinaus
generieren

Projekt:

Es wurden 50 große Blumenfahnen (3-4
Meter hoch) in diversen Farben und
Formen in den Eingangsbereichen der
Geschäfte aufgestellt und versetzten
diesen ein frühlingshaftes Erscheinungs-
bild. Die Blumenfahnen sind durch eine
flexible Wandanbringung bei Bedarf
jederzeit demontierbar.

Umsetzung:

ab Frühjahr 2022

Die über die gesamte Straße verteilten Blumen-Arrangements in unter-
schiedlichen Formen und Farben erregen bei Passanten und Kunden viel
Freude und Aufmerksamkeit und auch wir selbst haben Spaß an der bunt
geschmückten Straße. Unser Mehrwert: gute Laune!

Frühlingserwachen

Attraktivität für Tourist*innen

Projektteam:

Lederwaren Mathias Schmitz GmbH,
Jagdhaus Halbach GmbH & Co. KG, Vis a
Vis Aachen, Design + Living

Ziel:

Einheitliche Schmückung der Straße
und dadurch optische Aufwertung und
längere Verweilzeit

Projekt:

Die Kleinmarschierstraße sowie der
Kapuzinergraben wurden durch das Auf-
stellen von 43 einheitlichen Pflanzenkü-
beln inklusive Bepflanzung (winterharter
Eukalyptus) einheitlich geschmückt.

Umsetzung:

ab Frühjahr 2024



Wir haben so ein einheitliches,
freundliches Bild der Straßen errei-
chen können, damit die Straßen ein
gepflegtes und einladendes Erschei-
nungsbild abgeben und so attraktiv
für Kunden und Touristen sind.

Bäume und Begrünung für die Adalbertstraße

Projektteam:

ISA – Initiative Starke Adalbertstraße

Ziel:

Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Adalbertstraße für alle Besucher*innen

Projekt:

Zur Begrünung wurden zwölf Bäume in großen und transportablen Kübeln in der oberen Adalbertstraße aufgestellt. Die Begrünung soll ebenfalls als Schattenspender dienen und zum Verweilen einladen. Die Bäume sollen zukünftig saisonal beleuchtet werden.

Umsetzung:

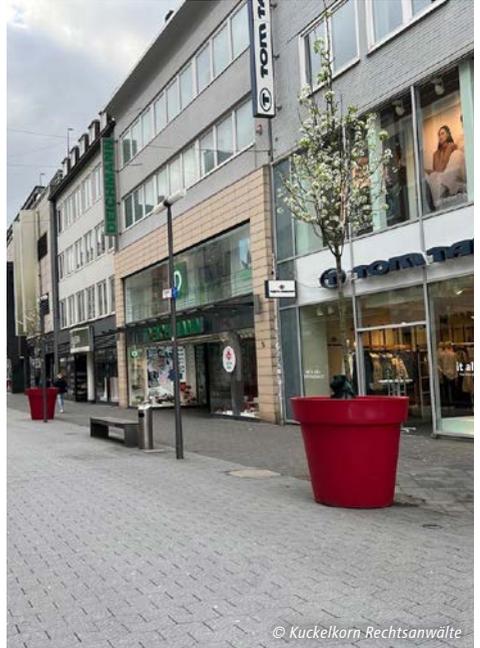
ab Oktober 2023

Die neuen Bäume in der Adalbertstraße haben das Straßenbild sichtbar aufgewertet. Die grünen Akzente schaffen eine einladende Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt und das Einkaufserlebnis spürbar verbessert.





© Kuckelkorn Rechtsanwälte



© Kuckelkorn Rechtsanwälte



© Kuckelkorn Rechtsanwälte

Vorstellung ausgewählter Projekte Veranstaltungen



**Hofkonzerte Musik an ungewöhnlichen Orten
im Domviertel Die Jakobstraße blüht auf –
trotz Baustelle! Mach Aachen bunt Brander
Weinfest Eilendorfer After-Workmarkt**

Hofkonzerte

Musik verbindet

Projektteam:

DOMKELLER Gaststätten GmbH,
Lammerskötter-Danke, Heinhuis GbR,
Gastronom*innen am Hof

Ziel:

Nach zwei Jahren Lockdown und Kontakteinschränkungen wieder mehr Menschen in die Altstadt locken

Projekt:

Anstelle eines großen Einzelevents wurden 5 Micro-Hofkonzerte veranstaltet. Es fanden einzelne Konzertabende mit 2 – 3 Acts oder ein 2-tägiges Festival mit Headliner und mehreren regionalen Bands statt.

Umsetzung:

9., 12., 17., 24., 31. Juli 2022



An den fünf Tagen war der Hof mit-
samt Umgebung sehr gut besucht
und alle waren von den Veranstal-
tungen mit insgesamt 12 auftretenden
Bands aus der Region begeistert.
Aber nicht nur die anliegenden
Betriebe haben davon einen Nutzen,
auch die hiesige Kulturszene hat
eine starke Förderung erfahren.



Musik an ungewöhnlichen Orten im Domviertel



© Görg & Görg



© Görg & Görg

Projektteam:

Wolfgang Görg Fleischwaren, IG Domviertel

Ziel:

An spannenden Orten über Musik mit den Besucher*innen ins Gespräch kommen.

Projekt:

Gemeinsam mit dem Musikverein Hahn e.V. wurden fünf Konzerte in der Aachener Innenstadt durchgeführt. Die Konzerte fanden an unterschiedlichen Orten im Viertel statt, u.a. in der Annakirche und im Parkhaus Jesuitenstraße. Der Eintritt für Besucher*innen war kostenfrei. Auch die Speisen und Getränke waren kostenfrei und wurden von Anbieter*innen aus dem Viertel zur Verfügung gestellt.

Umsetzung:

September 2022 – Anfang 2024

Die Konzerte hatten es in sich, wir glauben das Format war gut und wir arbeiten an einer Fortsetzung im Format „Guten Abend“. Die Konzerte wurden sehr gut besucht und es kam zu einer erheblich verstärkten Kundenfrequenz rund um die Spielorte.

Die Jakobstraße blüht auf – trotz Baustelle!

Projektteam:

mancherlei, Interessenverbund Baustelle Jakobstraße, Einzelhändler*innen, Gastronom*innen und Handwerksbetriebe

Ziel:

Zeigen, dass die Jakobstraße trotz Baustelle lebendig und attraktiv ist und es sich lohnt zu kommen

Projekt:

Das Straßenfest in der Jakobstraße wurde von mehreren Bands und einem Unterhaltungsprogramm mit Straßenkünstlern und Show-Acts begleitet. Die ansässigen Gastronom*innen wurden für die Verköstigung eingebunden und durch verschiedene Food Trucks ergänzt. Zudem schmückten 40-50 bepflanzte Gummistiefel die Jakobstraße im Bereich Markt bis Löhergraben.

Umsetzung:

28.05.2022

Das Straßenfest begeisterte Jung und Alt. Hiermit möchten wir uns ausdrücklich ganz herzlich bedanken, dass uns diese Maßnahmen ermöglicht wurde.



© Stadt Aachen / Jalina Maaßen



© Stadt Aachen / Jalina Maaßen



© Stadt Aachen / Jalina Maaßen

Mach Aachen bunt

Beliebtes Event im Kleinformat



HOLICOLORS | DAS WELTWEIT BELIEBTE EVENT IM KLEINFORMAT IN AACHEN

SEI WILD. SEI WUNDERBAR. #MACHAACHENBUNT

LASS DICH **KOSTENLOS** FOTOGRAFIEREN!

WO: ELISENGARTEN, ECKE MÜNSTERPLATZ
SEPTEMBER SPECIAL LIGHT

WANN: 16. & 17. SEPTEMBER 2022, 16 – 22 UHR

EINE INITIATIVE VON
Q+ die qualitätsallianz

+ MEHR SERVICE + MEHR EVENTS + MEHR FREUDE
WWW.QPLUS-AACHEN.DE

Augenweide **P** SEQUOIA ZYPRESSA
© Q+ die Qualitätsallianz e.V.



SEI WILD. SEI WUNDERBAR. #MACHAACHENBUNT

© Q+ die Qualitätsallianz e.V.

Projektteam:

Q+ die Qualitätsallianz e.V.

Ziel:

Mit dem Verein wieder in den Fokus der Öffentlichkeit gelangen, potenzielle Kund*innen und Aachener Bürger*innen ansprechen und in Kontakt zu Händler*innen und Gastronom*innen kommen

Projekt:

Während des September Special Light 2022 fand auch die „Holi Colours“-Akti-on statt, bei der man sich mit Farb-beu-teln bewerfen konnte. Vor Ort gab es die kostenlose Möglichkeit Fotos vor dem Hintergrundmotiv der Aachener Skyline zu machen.

Umsetzung:

16.09. – 17.09.2022

Ohne die finanzielle Unterstützung der Wirtschaftsförderung und ohne die organisatorische Unterstützung des MACs hätte die Aktion sicher nicht stattfinden können. Unsere Aktion war an beiden Tagen durchaus erfolgreich. Es wurden ca. 300 Fotos von Besuchern bzw. Besuchergruppen geschossen. Zudem konnten auch neue Kontakte zu Händlern aufgebaut werden.

Brander Weinfest

Brander Geschäftswelt beleben

Projektteam:

IG Brander Handel, Handwerk und Gewerbe e.V.

Ziel:

Brander Geschäftswelt beleben

Projekt:

Es wurde ein Weinfest auf dem Brander Marktplatz umgesetzt. Neben hochwertigen Weinen ergänzten Street-Food-Stände das Angebot.

Umsetzung:

12.05. – 14.05.2023



Der Zuspruch und der Erfolg des Weinfestes waren enorm. An den beiden Hauptabenden war der Marktplatz in Brand „rappelvoll“. Das Weinfest hat ein deutliches Gemeinschaftsgefühl bewirkt und stärkt damit perspektivisch den Zusammenhalt und die Ortsverbundenheit im Viertel. Das Weinfest wird im nächsten Jahr in eine weitere Runde gehen!



Eilendorfer After-Workmarkt

Begegnung und Austausch



Projektteam:

IG Handel, Handwerk & Gewerbe Eilendorf e.V.

Ziel:

Mit der Einführung der neuen Veranstaltung „After-Work-Markt“ sollte eine Möglichkeit der Begegnung und des Austausches innerhalb der Dorfgemeinschaft geschaffen werden, um die Gemeinschaft zu stärken und das kulturelle Leben im Bezirk aufrecht zu erhalten

Projekt:

In Eilendorf fand ein After-Work-Markt im Moritz-Braun-Park statt, der auch den lokalen Handel unterstützen sollte. Die Veranstaltung soll zu einem etablierten Format werden und an drei bis vier Donnerstagen im Jahr stattfinden.

Umsetzung:

Auftakt am 02.05.2024

Im Anschluss an die Förderung haben im Juli und September zwei weitere erfolgreiche Veranstaltung stattgefunden. Eine Fortführung an drei Tagen ist für 2025 in Planung.

Unsere Ziele, dass sich Bürger aus unserem Stadtteil zu einem „Feierabendbierchen“ zusammenfinden, wurden übertroffen. Wir kalkulierten an der ersten Veranstaltung mit 150 Leuten und es sind trotz der Wetterbedingungen mehr als das Doppelte geworden.



Vorstellung ausgewählter Projekte

Marketing



**Busprojekt: Aachens lebendiges Marktviertel
Mehr (er)Leben an der Hotmannspief 2.0
Hotmannspief goes Hollywood Wieviel Jahr-
hunderte Einzelhandel können wir / Jahre in
Aachen Next Step: Marketing für den Fairen
Handel in Aachen verstärken**

Busprojekt

Aachens lebendiges Marktviertel

Projektteam:

Yucca Design Luhn GmbH, IG Marktviertel

Ziel:

Das Marktviertel nach außen hin sichtbar machen

Projekt:

Es wurde ein Linienbus der Firma Glückauf-Reisen mit markanten und wiedererkennbaren Motiven des Marktviertels gestaltet. Der Bus fährt für die ASEAG auf wechselnden Linien in der Stadt Aachen, sowie im Umland und soll neue Besucher*innen anziehen.

Umsetzung:

ab 2023

Die Umsetzung ist hervorragend gelungen und der Bus sorgt seit Januar 2023 für Aufsehen. Der Vertrag mit der Firma Glückauf-Reisen ist für ein Jahr abgeschlossen mit der Option zu verlängern, was aktuell auch geplant ist.



Mehr (er)Leben an der Hotmannspief 2.0



Wir freuen uns sehr auf die kommenden Maßnahmen, da sie unser Viertel stark aufwerten werden.

Projektteam:

Lauscher OHG, IG Hotmannspief Viertel

Ziel:

Nachhaltiges, frisches und sauberes Image des Viertels bewerben

Projekt:

Der Brunnen an der Hotmannspief wurde im Jahr 2022 als Trinkwasserbrunnen ausgezeichnet. Darauf sollte mit einer Marketingaktion, bei der Glasflaschen mit Holzverschluss und dem Logo der IG Hotmannspief Viertel an Kund*innen verteilt wurden, aufmerksam gemacht werden. Am 19.06.2023 fand der Auftakt zusammen mit Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen statt. Ergänzend wurden Lichtmastbegrünungen angebracht.

Umsetzung:

Sommer 2022 – Frühjahr 2023



Hotmannspief goes Hollywood

Das Viertel erlebbar machen

Projektteam:

Lauscher OHG, IG Hotmannspief Viertel

Ziel:

Bewerbung verschiedener Aktionen im Viertel und aufzeigen von Mehrwerten gegenüber dem Onlinehandel

Projekt:

In einem Imagefilm über das Hotmannspief Viertel sollte das Viertel inhaltlich und emotional sichtbar gemacht werden. Das Resultat waren drei Filme: einer für digitale Werbeflächen, einer für Kinowerbung und einer für die Website und Social Media. Die Inhalte wurden über City-Flags, Kino, Social Media und die Homepages ausgestrahlt.

Umsetzung:

April – September 2023



Für uns als Viertelgemeinschaft waren diese Filme das bisher schwierigste Projekt. Es war das erste Mal, dass bei einer Viertelaktion nicht jeder mitmachen konnte, sondern eine Auswahl an Geschäften und Gastronomien das Viertel repräsentiert haben. Eine komplexe Aufgabe, aber wir finden, das Endergebnis war die Arbeit wert. Es zeigt den Mehrwert vom analogen Citybesucher mit allem, was dazu gehört.

Wieviel Jahrhunderte Einzelhandel können wir (Jahre in Aachen)

Am Ende haben sich etwas mehr als 260 Geschäfte an der Aktion beteiligt. Das hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir haben das Projekt in enger Zusammenarbeit der zwölf städtischen Interessengemeinschaften umgesetzt. Zusammenaddiert haben wir rund 10.690 Jahre Aachener Einzelhandel zusammen bekommen.



Projektteam:

Wolfgang Görg Fleischwaren, zusammen mit ca. 260 Geschäften und Gastronomien in der Innenstadt

Ziel:

Tradition des inhabergeführten Aachener Einzelhandels aufzeigen

Projekt:

Stadtweit wurden Schaufenstersticker mit dem Hinweis „X Jahre in Aachen“ angebracht. Die Geschäfte konnten so zeigen, wie lange es sie bereits in Aachen gibt und ein Statement dahingehend setzen, dass es sie auch noch lange geben wird. Die Innenstadtbesucher*innen waren aufgefordert die Jahreszahlen zu zählen und konnten über 800 Produkte der teilnehmenden Geschäfte gewinnen. Ein positives Beispiel für die viertelübergreifende Zusammenarbeit.

Umsetzung:

Mai – Juni 2024



Next Step: Marketing für den Fairen Handel in Aachen

Projektteam:

Weltladen Aachen UG, LANA natural
wear GmbH, Weltweit am Dom, CONTI-
GO Fairtrade GmbH

Ziel:

Nachfrage nach fairen Produkten
fördern, bestehendes Netzwerk von
inhabergeführten Einzelhandelsgeschäf-
ten, die fair gehandelte Produkte führen,
Marke „Fairtrade Stadt Aachen“ weiter
bekannt machen

Projekt:

Im Sommer 2023 wurden verschiedene
analoge und digitale Marketingaktionen
genutzt, um die 5. Aachener Fairtrade
Messe am 19.08.2023 in der Aula Carolina
zu bewerben. Dazu zählten Kino- und Bus-
werbung sowie Social-Media-Werbung.

Umsetzung:

Juni – September 2023

Ein Ergebnis der Maßnahmen ist
sicherlich, dass die Messe mit ge-
schätzt 1.000 Menschen besser als
im Vorjahr besucht war. Die Aus-
steller*innen erzielten durchweg
gute Umsätze. Die Social-Media-
Reichweite entwickelte sich sehr gut.



Vorstellung ausgewählter Projekte

Interessengemeinschaften



**Mehr (er)leben an der Hotmannspief
Netzwerk Wirichsbongardstraße IG Adalbert-
straße – Nachhaltig Gründen**

Mehr (er)leben an der Hotmannspief



Projektteam:

Lauscher OHG, Mickartz Hair, Lemmen GmbH & Co.KG Fleischereipartyservice, Intersport Drucks, WIENAND Ausstatter, Hotmannspief-Bar, Eiscafe Riviera, Buchbinderei Comouth e.K., AAMO Textilagentur und Vertrieb's GmbH

Ziel:

Besseres Miteinander schaffen und gemeinsame Aktionen für mehr Aufenthaltsqualität initiieren

Projekt:

Als erste Aktion wurde eine Weihnachtsbeleuchtung im Viertel im Dezember 2021 installiert. Im Februar 2022 wurde die Gründung der Interessengemeinschaft in Angriff genommen. Es wurde ein gemeinsames Logo entwickelt und im Mai einheitliche Pflanzkübel angeschafft, um das Viertel aufzuwerten.

Umsetzung:

Dezember 2021 – Mai 2022



Die Weihnachtsbeleuchtung hat sehr viel positive Resonanz erzeugt. Die Interessengemeinschaft ist gegründet und zählt derzeit 32 Mitglieder. Außerdem haben wir uns schon jetzt besser mit unserem Umfeld vernetzt. Alles in allem hat Ihre Finanzierung unser Viertel sehr positiv in Bewegung gebracht.

Weiterführende Informationen:
die-wibo.de

Netzwerk Wirichsbongardstraße

Gemeinsamer Außenauftritt



Projektteam:

Steppenstrolch GmbH, DREIST, Bäng Bäng Comic – Buchhandlung GmbH, Sport Spezial Sportartikel GmbH, galerie33, Galerie + Atelier Kellermann, Male'Ma Deniz Döner, Heiliger Optik Akustik

Ziel:

Gemeinsamen Außenauftritt erstellen, der zusammen mit gemeinsamen Aktionen Konsument*innen zum Kommen und Verweilen einlädt

Projekt:

Es wurden ein gemeinsames Logo sowie eine Website entwickelt. Die Website soll dabei als Bindeglied zu physischen Veranstaltungen und als bestmögliche Präsentation der Geschäfte dienen. Auch wurde mit der „WiBo“ eine Marke entwickelt, die nun aktiv genutzt wird. Zudem wurde ein Straßenfest veranstaltet, bei dem die Läden kleine Besonderheiten anboten.

Umsetzung:

Dezember 2021 – Mai 2022

Der Fonds kam wie gerufen, um sich stärker miteinander zu vernetzen und gemeinsame Aktionen anzustoßen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis des Projekts.

IG Adalbertstraße

Nachhaltig Gründen

Projektteam:

ISA – Initiative Starke Adalbertstraße

Ziel:

Aufbau einer Interessengemeinschaft

Projekt:

Die Adalbertstraße soll lebendiger gestaltet und eine attraktivere Atmosphäre für Besucher*innen geschaffen werden. Durch die Gründung der Interessengemeinschaft wird die Basis für zukünftige Aktionen und Marketingaktivitäten geschaffen.

Umsetzung:

Mai – Oktober 2023



© Stadt Aachen / Jalina Maaßen

Die angestrebten Grundlagen für eine lose Interessengemeinschaft wurde wie geplant geschaffen. Die angestrebten Ziele wurden erreicht. Jedoch sind weitere Mitglieder insbesondere aus dem Handel nötig, um die Straße repräsentativer vertreten zu können.



Ausblick

Die fünfte und sechste Phase des Fonds

Der Fonds „Aachener Einzelhandel, Gastronomie und Handwerk stärken“ läuft derzeit in der fünften Phase. In dieser werden erneut zahlreiche Veranstaltungen gefördert, aber auch eine gemeinsame sommerliche Marketingaktion sowie straßengestalterische Maßnahmen in der Adalbertstraße, der Jakobstraße sowie am Theater.

Die sechste Phase ist Anfang Dezember gestartet. Die Projekte laufen größtenteils bis Ende Juni 2025.

Wir freuen uns auf neue und kreative Projekte, die die Kommunikation und Kooperation der Unternehmen untereinander stärken und den Innenstadtbesuch zum Erlebnis machen!





© Stadt Aachen / Peter Wery

 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Die Oberbürgermeisterin

FB Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa (FB 02)

Johannes-Paul-II-Str. 1, 52058 Aachen

Tel.: 0241 432-7612

wifoe@mail.aachen.de

Social Media: @wirtschaftsfoerderung_aachen

www.aachen.de